

PRESSEMITTEILUNG

20. Mai 2014

Dialog mit Unternehmensvertretern

Personalleiterworkshop informierte über Trends und Chancen moderner Personalarbeit

Unter dem Thema „Auszubildende finden und binden“ initiierte das TransferZentrum Harz der Hochschule Harz am Donnerstag, dem 15. Mai 2014, einen Personalleiterworkshop. Insgesamt 17 Vertreter regionaler Unternehmen folgten der Einladung und erfuhren von Referentin Prof. Dr. Elisabeth van Bentum, Professorin für Personalmanagement und Unternehmensführung an der Hochschule Harz, mehr über aktuelle Entwicklungen im Feld der strategischen Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung. Praxisorientierte Handlungsempfehlungen und ein interaktiver Austausch zwischen den Personalverantwortlichen rundeten die Veranstaltung gelungen ab.

„Es ist für viele kleine und mittlere Firmen in Sachsen-Anhalt nicht leicht, geeignete Bewerberinnen und Bewerber für ihre Ausbildungsplätze zu finden. Ein Hauptgrund dafür ist der demographische Wandel“, sagt van Bentum. „Wo es früher ausreichte, Ausbildungsplätze über Printanzeigen auszuschreiben, muss man heute andere Wege gehen. Die junge Zielgruppe ist viel und oft im Internet unterwegs. Daher müssen Unternehmen genau dort präsent sein. Aber auch innovative Bewerbungssituationen wie Speeddatings in Schulen oder auf Messen sprechen an.“

Ist es schließlich gelungen, eine Auszubildende oder einen Auszubildenden zu finden, stehen die Betriebe vor einer weiteren Herausforderung: Die Auszubildenden sollen nach der Lehre möglichst nicht wieder gehen, sondern lange im Unternehmen bleiben. „Hierfür sind individualisierte Anreizsysteme zu schaffen. Monetäre Motivationen wie beispielsweise Gehaltserhöhungen binden kaum nachhaltig. Auch verlieren Firmenwagen zunehmend an Attraktivität. Stattdessen wünschen sich immer mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der jungen Generation ein Firmenhandy inklusive Vertrag als Sonderleistung.“

Mit der Durchführung von Personalleiterworkshops unterstützt das TransferZentrum Harz den praxisorientierten Austausch von Entscheidungsträgern aus Unternehmen mit der Hochschule Harz. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen werden auf diese Weise gemeinsame Ideen für eine mögliche Zusammenarbeit entwickelt und zum Beispiel durch gemeinsame Projekte, Forschungsvorhaben oder berufsbegleitende Weiterbildungen umgesetzt.

Die Projekte „Unternehmensbezogene Angebote der Hochschule Harz – Weiterentwicklung, Bedarfsorientierung, Vermarktung“ sowie „Vernetzung der berufsbegleitenden Studienangebote für KMU in Sachsen-Anhalt“ des TransferZentrum Harz werden gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt.



Bild: Gemeinsam mit Prof. Dr. Elisabeth van Bentum (m.) luden Dipl.-Kfm. (FH) Marco Lipke und Martina Richter, B.A. vom TransferZentrum Harz der Hochschule Harz zum Personalleiterworkshop auf den Wernigeröder Campus ein.